

Krimikunst auf höchstem Niveau, aus der Feder einer Weltklasse-Autorin wie Elizabeth George

Seit vielen Jahren ist Armand Gamache schon Chefinspektor und Leiter der Mordkommission bei der Sûreté du Québec. Besonders jüngere Kollegen treten ihm mit ehrfürchtiger Bewunderung gegenüber, für seine aufgeklärten Fälle wurde er mehrfach ausgezeichnet. Trotzdem jagt ihm noch immer ein Schauer über den Rücken, wenn er wieder einmal außerplanmäßig zum Dienst beordert wird: "Es gab einen Mord." Diesmal wird er in das abgelegene Dörflein Three Pines, mitten in den kanadischen Wäldern, nur eine Stunde von Montréal entfernt, berufen. Im bunten Herbstlaub, am Waldrand des beschaulichen Ortes, erwartet ihn die Leiche der 76-jährigen Künstlerin Jane Neal. Augenscheinlich von einem Bogenschützen getötet, gibt sie nicht nur dem Inspektor, sondern dem ganzen Dorf Rätsel auf.

War es ein Jagdunfall? Oder doch Mord? Und wer hätte ein Motiv, die allseits beliebte Malerin Jane zu töten? Gamache muss die Sache aufklären, damit der Dorffrieden wiederhergestellt wird. Allerdings gerät die Ermittlung zu einer ziemlichen Herausforderung für ihn. Gamache beginnt an der Oberfläche der perfekten Idylle des Örtchens zu kratzen und stößt auf immer mehr verdächtige Details. Welche Geheimnisse verbergen die Bewohner von Three Pines? Zum Glück kann Gamache auf seine Kombinationsgabe vertrauen. Die trügt ihn nie, oder?! Ein Täter ist schnell ausgemacht. Aber der tischt dem Inspektor und seinen Polizeikollegen eine Geschichte auf, die ihn an der Schuld des Verdächtigen zweifeln lässt. Und ein anderes Geständnis könnte Gamache seinen Job kosten ...

Grandiosestes Krimikino, die den britischen Crime Ladys alle Ehren macht - unter Kanadas Autorenstars gehört Louise Penny definitiv zu den Besten. Ihre (Hör-)Bücher sind das Nonplusultra in der Spannungsliteratur, definitiv nur schwer zu toppen. "Das Dorf in den roten Wäldern" bedeutet Unterhaltung der einsamsten Spitzenklasse. Mit Hans-Werner Meyer steht ein Sprechergenie am Mikrofon. Seine Lesungen rauben einem den Atem, und es verschlägt einem die Sprache. Außerdem haben diese die berauschende Wirkung von Drogen. Vorsicht, ab der ersten Spielsekunde ist man süchtig! Der deutsche Schauspieler sorgt für Thrill-Time wie kaum ein anderer seiner Zunft. Er hat's verdammt, gnadenlos gut drauf. Beim Lauschen haut es einen glatt aus den Socken. Hut ab, vor seiner Meisterleistung!

Inspektor Armand Gamache hat ohne jeden Zweifel das Zeug zum Kultermittler à la Elizabeth Georges Thomas Lynley. Seine Fälle sind ein absoluter Krimihit. Diese fesseln den Zuhörer über viele, viele Stunden lang und begeistern ihn über alle Maßen - genauso wie die Lesungen von Hans-Werner Meyer. Der Sprecher macht Louise Pennys Romane zu einem Highlight in jedem CD-Player. "Das Dorf in den roten Wäldern" muss man hören, unbedingt! Hier erfährt man gut neun Stunden lang Ermittlungsarbeit, die (fast) alles andere glatt in den Schatten stellt.

Susann Fleischer 18.03.2019

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)